

Musikpädagogisches Konzept

Musik ist ein zentraler Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit und durchzieht unseren KiTa-Alltag als Ausdrucksform, Lernfeld und gemeinschaftsstiftendes Erlebnis. Die Verbindung von frühen musikalischen Erfahrungen mit spielerischem Entdecken unterstützt die ganzheitliche Entwicklung der Kinder. Besonders bereichernd für unser Haus ist, dass eine Fachkraft über eine Zusatzausbildung in ****Kinderchorleitung**** verfügt und ihr musikalisches Wissen aktiv einbringt.

Leitgedanken

- Musik als Alltagssprache: Musik begleitet Rituale wie Begrüßung, Übergänge, Aufräumphasen oder Entspannungssituationen.
- Ganzheitlicher Ansatz: Singen, Bewegung, Instrumente, Geräusche, Stille und Experimentieren gehören gleichwertig dazu.
- Partizipation: Kinder entscheiden mit, welche Lieder gesungen, welche Instrumente genutzt oder welche musikalischen Spiele ausprobiert werden.
- Niedrigschwelliger Zugang: Musik wird als natürlicher Bestandteil des Kindseins verstanden – ohne Leistungsdruck, dafür mit Freude und Neugier.

Ziele der musikalischen Bildung

- Förderung der Sprachentwicklung durch Rhythmus, Wiederholung und Klangvielfalt
- Entwicklung von Motorik und Körperwahrnehmung über Bewegungslieder und Tanz
- Stärkung von sozialen Kompetenzen durch gemeinsames Musizieren und Singen

- Unterstützung der emotionalen Ausdrucksfähigkeit und Selbstwirksamkeit
- Kennenlernen verschiedener musikalischer Kulturen und Ausdrucksformen
-

Umsetzung im Kita-Alltag

Musikalische Rituale

- Tägliche Begrüßungslieder und Lieder zu wiederkehrenden Prozessen, wie das Aufräumen
- Einsatz von Klangsignalen für Übergänge
- Gemeinsame Lieder für Geburtstage oder Feste

Freies Musizieren und Experimentieren

- Offene Musikecken mit einfachen Instrumenten (Trommeln, Rasseln, Xylophone, Klanghölzer)
- Alltagsgegenstände als Klangquellen: Becher, Steine, Papier, Wasser
- Hör- und Klangexperimente (laut/leise, hoch/tief, schnell/langsam), Tempo, Melodie sowie das Singen in kindgerechter Tonhöhe

Kleingruppenarbeit unter fachlicher Leitung

- Wöchentliche Musikimpulse durch die Fachkraft
- Thematische Einheiten: Regenlieder, Tiergeräusche, Jahreszeitenmusik
- Einführung grundlegender musikalischer Elemente: Rhythmus, Tempo, Melodie sowie das Singen in kindgerechter Tonhöhe
- Spielerisches Heranführen an Mehrstimmigkeit und Rhythmus
- Spaßorientierte Chorarbeit mit Bewegung und Körperklang
- Vorbereitung kleiner Auftritte (Sommerfest, Advent, Projektpräsentationen)
- Förderung von Atemtechnik, Artikulation und Resonanz

Inklusion und Vielfalt

Musikalische Angebote sind für alle Kinder zugänglich – unabhängig von Sprache, Herkunft oder individuellen Voraussetzungen. Musik schafft Zugänge, wo Sprache manchmal an Grenzen stößt.

Zusätzlich wird die musikalische Arbeit durch zwei Fachkräfte unterstützt, die auf Fortbildungen Grundprinzipien der einfachen Sprache und der deutschen Gebärdensprache erworben haben. Sie integrieren Gebärden in Lieder, Rituale und musikalische Spiele, sodass besonders auch Kinder mit sprachlichen Einschränkungen oder hohem Kommunikationsbedarf aktiv teilhaben können.

Zusammenarbeit mit Familien

- Gemeinsame Singtreffen oder offene Musiknachmittage
- Eltern erhalten Liedsammlungen, um Musik aus der KiTa zu Hause weiterleben zu lassen
- Beteiligung an kleinen Aufführungen oder Festen

Fazit

Musik eröffnet Kindern einen Zugang zu sich selbst, zu anderen und zur Welt. Gemeinsam mit dem religionspädagogischen Jahreskreis bildet das Erleben von Klängen einen roten Faden in unserer alltäglichen Gestaltung. Zusätzlich wird die musikalische Bildung in unserer KiTa in vielfältig gestalteten musikpädagogischen Angeboten fachlich fundiert, lebendig, kreativ und alltagsnah gestaltet.